



Protokollauszug vom

27.03.2019

Departement Schule und Sport / Bereich Bildung:

Genehmigung eines Beitrags aus dem Dr. Hans Sträuli-Fonds zur Unterstützung des Winterthurer Projekts «higgs»

IDG-Status: öffentlich

SR.18.584-3

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für das Winterthurer Projekt «higgs» der Stiftung «Wissen für alle» (Swifa) wird zu Lasten des Dr. Hans Sträuli-Fonds (Konto 209100/221002) ein einmaliger Beitrag ans Stiftungskapital von 20 000 Franken bewilligt.
2. Das Departement Schule und Sport, Bereich Bildung, wird beauftragt, den Betrag von 20 000 Franken der Stiftung «Wissen für alle» (Swifa) bei Vorliegen der offiziellen Gründungsbestätigung zu überweisen.
3. Der Vorsteher des Departements Schule und Sport nimmt Einsitz in das Patronat der Stiftung «Wissen für alle» (SWIFA).
4. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Bereich Bildung und Zentrale Dienste, Finanz- und Rechnungswesen; Departement Finanzen, Finanzamt; sowie mit separatem Schreiben an higgs c/o Scitec-Media GmbH, Herr Beat Glogger, Neumarkt 11-13, 8400 Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Überall auf der Welt gelangen Forscherinnen und Forscher zu Erkenntnissen, die von grosser Bedeutung für die moderne Gesellschaft sind. Forschungsarbeit und der Wissenschaftsbetrieb werden zu einem grossen Teil durch Steuergelder finanziert. Dennoch werden wissenschaftliche Fakten und Erkenntnisse aber vor allem und teilweise sogar ausschliesslich nur im akademischen und universitären Umfeld kommuniziert, statt dieses Wissen und diese Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit und in einer nachvollziehbaren Weise bekannt zu machen. Die Hochschulen übernehmen immer öfter selbst die Vermittlungsaufgabe. Dies allein reicht jedoch nicht: Es braucht eine unabhängige Instanz, die das Faktenwissen aus der Forschung objektiv gewichtet, einordnet und an die breite Bevölkerung vermittelt. Gerade in Zeiten von «Fake-News» ist es wichtig, dass wissenschaftliche Fakten, Erkenntnisse und Entdeckungen in objektiver und adäquater Form aufbereitet und weitervermittelt werden.

2. Projektidee

Um das Wissen, das an den Hochschulen und in der Forschung entsteht, der gesamten Gesellschaft zur Verfügung zu stellen, wurde das erste unabhängige Magazin für Wissen in der Schweiz ins Leben gerufen. Das Web-Magazin trägt den Namen «higgs» und ging als Pilotprojekt am 11. Januar 2018 online. Um das Überleben des Magazins «higgs» auch nach dem ersten Pilotjahr zu gewährleisten und die notwendige Finanzierung mittels Fundraising sicherzustellen, wurde die Stiftung «Wissen für alle» (SWIFA) mit dem Ziel der Förderung und des Erhalts des Wissenschaftsjournalismus gegründet.

Die Wertschöpfung des Magazins «higgs» findet in Winterthur statt, da hier nicht nur die Redaktion angesiedelt ist, sondern auch die Plattform «higgs» betrieben wird. Somit wird der mit Abstand grösste Teil, der von der Stiftung gesprochenen Gelder, nach Winterthur fliessen. «higgs» wird dadurch zu einem Winterthurer Projekt mit nationaler Strahlkraft.

3. Stiftung Wissen für alle

Unter dem Namen «Stiftung Wissen für alle» (savoir pour tous, scienza per tutti, science for all) besteht eine Stiftung nach Art. 80 ff. Schweizerisches Zivilgesetzbuch. Die gemeinnützige Stiftung will der breiten Bevölkerung Wissen zugänglich machen. Wissenschaft soll frei von Ideologie, Religion, politischer Ausrichtung und kommerziellen Überlegungen verständlich und attraktiv aufbereitet werden. Zudem fördert die Stiftung den Wissenschaftsjournalismus und trägt dazu bei, ihm die seiner gesellschaftlichen Relevanz entsprechende Beachtung zu verschaffen. Zu diesem Zweck errichtet, unterstützt und erweitert die Stiftung insbesondere eine allgemein zugängliche Wissensplattform. Diese dient der Verbreitung von Wissen in der Öffentlichkeit und fungiert als Mediensystem, das seine Inhalte externen Medien und anderen Abnehmern zur Verbreitung des Wissenschaftsjournalismus zur Verfügung stellt. Die Stiftung kann auch die Publikation externer journalistischer Beiträge auf der Wissensplattform unterstützen.

Die Gründung der Stiftung wurde per Mitte Dezember 2018 abgeschlossen und die Stiftung wurde am 12. Dezember 2018 offiziell verkündet. Die Stiftungsurkunde findet sich in der Beilage.

4. Unterstützungsgesuch

Von der Stadt Winterthur wird eine Starthilfe für die Stiftung «Wissen für alle» und das Produkt «higgs» beantragt. Insbesondere wird eine finanzielle Beteiligung der Stadt Winterthur an der Stiftung erbeten. Vorgeschlagen ist ein Beitrag im Umfang von 50 000 Franken pro Jahr während der ersten drei Jahre. Zudem würde es als weitere Unterstützungsmassnahme begrüsst, wenn ein amtierender Stadtrat im Patronat der Stiftung «Wissen für alle» Einsitz nehmen würde.

Die Ziele der Stiftung bzw. von «higgs» decken sich mit den Zielen des Stadtrats für die Entwicklung des Wirtschafts- und Bildungsstandorts Winterthur. Eine Unterstützung von «higgs» wird zudem auch vom House of Winterthur empfohlen. Mit dem zunehmenden digitalen Informationsaustausch bei dem sich die Quellen und der Wahrheitsgehalt von Informationen immer schwieriger zweifellos belegen lassen, nimmt die Wichtigkeit digitaler Plattformen, die gesicherte Informationen anbieten, immer mehr zu. Gerade für öffentliche Handlungsträger, die ihre Entscheide auf wahre Informationen abstützen müssen, ist dies besonders relevant. Insofern schafft die neue Plattform einen echten Mehrwert. Für den Stadtrat von besonderer Relevanz ist weiter der operative Sitz in Winterthur und die Tatsache, dass es sich nicht um ein privates Unternehmen im Markt, sondern um eine gemeinnützige Stiftung handelt.

Zu beachten ist jedoch, dass die Stiftung nicht im Kernbereich der kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Stadt und auch nicht in deren Auftrag handelt, sondern sie ist im Gegenteil unabhängig und muss dies von ihrer Ausrichtung her auch bleiben. Somit kann die Stadt keinen für den Betrieb entscheidenden Beitrag leisten, auch nicht als Starthilfe. Für die Finanzierung kommen auch keine Steuermittel in Frage, sondern nur ein Fonds.

Unter Berücksichtigung dieser Erwägungen soll für das Projekt zu Lasten des Dr. Hans Sträuli-Fonds ein einmaliger Beitrag am Stiftungskapital von 20 000 Franken bewilligt werden.

Als weiteres Zeichen zur Unterstützung der Stiftung und von «higgs» soll der Vorsteher des Departements Schule und Sport im Patronat der Stiftung Wissen für alle (SWIFA) Einsitz nehmen.

5. Der Dr. Hans Sträuli-Fonds

Die Zweckbestimmung des Vermächnisses lautet im vollen Wortlaut: «Zur freien Verfügung des Stadtrates. Das eingelegte Stiftungskapital von 25 000 Franken darf nicht angezehrt werden». Der vorgeschlagene Verwendungszweck erfüllt die Zweckbestimmungen. Der Fonds enthielt am 31.12.2018 insgesamt Fr. 335'255.76. Antragsberechtigt sind alle Departemente, verfügbungsberechtigt ist der Stadtrat.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Keine.

Beilagen

- Antrag an den Stadtrat Winterthur zur Unterstützung des Winterthurer Projekts «higgs»
- Empfehlungsschreiben von House of Winterthur
- Kopie der unterzeichneten Stiftungsurkunde

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

higgs c/o Scitec-Media GmbH
Herr Beat Glogger
Neumarkt 11-13
8400 Winterthur

27. März 2019 SR.18.584-3

Genehmigung eines Beitrags aus dem Dr. Hans Sträuli-Fonds zur Unterstützung des Winterthurer Projekts «higgs»

Sehr geehrter Herr Glogger

Im Juli 2018 haben Sie dem Departement Schule und Sport ein Gesuch für die Unterstützung des Winterthurer Projekts «higgs» eingereicht. Der Departementsvorsteher hat Sie informiert, dass der Stadtrat der Stiftungsidee wohlwollend gegenübersteht und das Geschäft dem Departement Schule und Sport zur Weiterbearbeitung zugewiesen hat.

Nach erfolgter Prüfung des Gesuchs hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 27. März 2019 einen einmaligen Unterstützungsbeitrag von 20 000 Franken für das Stiftungskapital bewilligt. Der Betrag wird aus dem Dr. Hans Sträuli-Fonds entnommen. Wir bitten Sie, eine Rechnung im Betrag von 20 000 Franken und den Einzahlungsschein mit dem Vermerk «Unterstützung der Stiftung «Wissen für alle» (Swifa)» an Stadt Winterthur, Departement Schule und Sport, Finanz- und Rechnungswesen, Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur zu senden.

Als weiteres Zeichen der Unterstützung Ihrer Stiftung und von «higgs» wird der Vorsteher des Departements Schule und Sport im Patronat der Stiftung Wissen für alle (SWIFA) Einsitz nehmen.

Der Stadtrat wünscht Ihnen viel Erfolg mit der Stiftung und dem Magazin «higgs». Er freut sich, dass der Grossteil der Wertschöpfung des Magazins „higgs“ weiterhin in Winterthur stattfinden wird und „higgs“ somit auch zu einem Winterthurer Projekt wird.

Mit freundlichen Grüssen
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon